Eine Haltung, bei der einem nicht gleichgültig ist, in welcher Welt und Gesellschaft man lebt, bei der einem die Mitmenschen und die Mitgeschöpfe nicht egal sind. Möglicherweise könnte das eine Annäherung an "heilig" sein: wahrnehmen, was um einen herum geschieht, und das, was einem selbst möglich ist, zur Verbesserung, zur Heilung zu tun. Kleine Dinge, kein Anspruch auf Vollkommenheit, Rückschläge eingeplant, ganz menschlich, aber immer rückgebunden an die eigene christliche Haltung und Überzeugung. Das führt für die meisten von uns vermutlich nicht zur Heiligsprechung, aber leistet einen unschätzbaren Beitrag, um diese Welt Schritt für Schritt zu einer besseren zu machen.

Renate Braun, Gemeinderat der Moritzkirche



Allerheiligen, Johann König, 1632 (© Kunstsammlungen und Museen Augsburg)

Möchten Sie unsere Arbeit finanziell unterstützen?

CitySeelsorge: Liga Bank Augsburg

Kirchenstiftung: Bankhaus Anton Hafner KG IBAN: DE63 7203 0227 0000 4220 14 BIC: ANHODE77XXX



immer auf dem Laufenden bleiben: www.moritzkirche.de

kirchenfenster



Nr. 1069 01.11. bis 09.11.2025

Allerheiligen/Allerseelen

Offb 7,2-4.9-14; 1 Joh 3,1-3; Mt 5,1-12a

Liebe Besucherinnen und Besucher der Moritzkirche.

im Augsburger Schaezlerpalais hängt ein Gemälde von Johann König aus dem 17. Jh. mit dem Titel "Allerheiligen". Auf der Rückseite dieses Kirchenfensters finden Sie es abgedruckt. Eine sehr barocke Darstellung: Durch dichte Wolken bricht im oberen Teil des Gemäldes strahlendes Licht. In Strahlenkränzen leuchtend erscheint die Dreifaltigkeit: Gott Vater, Heiliger Geist und Gottes Sohn Jesus Christus, neben ihm seine Mutter Maria. Auf den umgebenden Wolken: Engel, biblische Gestalten und unzählige Heilige, oft in Gespräche vertieft oder auf die Dreifaltigkeit weisend. Es sind so viele, dass der Eindruck eines Wimmelbildes aus einem Kinderbuch entsteht. Je länger man schaut, desto mehr entdeckt man, und man hat nicht den Eindruck, als ob man irgendwann ans Ende kommt. Vielleicht finden Sie ja den Hl. Mauritius und die Hl. Katharina von Alexandrien. Über das Kunstgeschichtliche hinaus drängt sich die Frage auf, was einen Heiligen ausmacht? Was zeichnet ihn aus? Zunächst gibt es das formale Verfahren der katholischen Kirche, an dessen Ende die Heiligsprechung durch den Papst steht. Menschen, die besonders stark im Glauben waren, besonders gottesfürchtig gelebt haben und nachgewiesenermaßen wundertätig waren, kommen dafür in Frage. Der Hl. Ulrich war übrigens der erste, der tatsächlich vom Papst heilig gesprochen wurde. Wenn uns nun heute die Heiligen ein Vorbild sein sollen, dann ist das schon ein extrem hoher Anspruch. Ich fühle mich da überfordert.

Gibt es das nicht auch ein paar Nummern kleiner? Für so ganz normale Menschen wie mich? Vielleicht könnte man "heilig", in dem auch das Wort "Heil" oder vielleicht auch "Heilung" steckt, auf eine Haltung, die christlich geprägt ist, beziehen.

Fortsetzung siehe Rückseite



Gottesdienste vom 01.11. bis 09.11.2025

Gottesdienste vom 01.11. bis 07.11.2025			
Samstag 01.11.		t: Pfarrer Helmut Haug Festgottesdienst	
Sonntag 02.11.	10:00 18:00	Predigt: Diakon Christian Wild	
Montag 03.11.	12:15 18:00	Mittagsmesse f. die armen Seelen St. Ursula, Abendmesse	
Dienstag 04.11.	Hl. Kar 12:15 18:00	rl Borromäus, Bischof von Mailand Mittagsmesse f. Lilli Gebhardt Abendmesse f. Klara Kirschner und Angehörige	
Mittwoch 05.11.	12:15 18:00	Mittagsmesse f. Gertraud Bauschinger St. Ursula, Abendmesse	
Donnerstag 06.11.	12:15 18:00 18:30	Mittagsmesse f. Priester- und Ordensberufungen Abendmesse f. Aurelia Ivanes Eucharistische Anbetung (bis 19:15 Uhr)	
Freitag 07.11.	10:00 12:15 19:00	Pauline-Fischer-Haus, Wort-Gottesdienst Mittagsmesse f. Familie Mrema St. Anna, Gemeindesaal, Annahof 6 "Punkt 7" - Ökumenisches Friedensgebet "Ach, dass Frieden werde!"	
Samstag 08.11.	18:00	Abendmesse f. Eltern Happach; f. Lutz Wegele Predigt : Pfarrer Helmut Haug	
Sonntag 09.11.	Weihet 10:00 18:00	tag der Lateranbasilika Pfarrgottesdienst Predigt: Pfarrer Helmut Haug Abendmesse Predigt: Pfarrer Klaus Cuppok Kollekte für die Moritzkirche	

Veranstaltungen vom 01.11. bis 09.11.2025

Kirchenführungen immer am 1. und 3. Samstag im Monat, 12 Uhr

Treffpunkt am Hauptportal - Eintritt frei - Spenden erbeten!

Gesprächsseelsorge "Offenes Ohr" Mo und Mi, 17 bis 18:30 Uhr; Die und Do, 16 bis 17:30 Uhr

03.11.: Susanne Breckerbohm 04.11.: Pfarrer Dr. Bernhard Ehler

05.11.: Josefa Britzelmeier-Nann 06.11.: Ursula von Gehlen

Ausstellung im moritzpunkt bis 29.11.2025 "BEHIND THE FACE" – Christine Oster

Malerische Poesie.

Sie geht buchstäblich unter die Haut und vermag Verborgenes, Verschüttetes sichtbar zu machen.

Die Ausstellung zeigt Arbeiten aus mehreren Serien der Künstlerin, zu besichtigen zu den Öffnungszeiten Die bis Do, 12 bis 17 Uhr

Sonntag, 2.11., 9:30 bis 12 Uhr, moritzpunkt **Alleinerziehenden-Frühstück** - Herzliche Einladung!

Dienstag, 4.11., 14 bis 15:30 Uhr, moritzpunkt

Wir kümmern uns! Pflege- und Demenzberatung

Sie kümmern sich um einen Angehörigen oder sind selbst betroffen, haben Fragen zur Betreuung, Unterstützung, Pflege oder Demenz?

Frau Huber (Sozialstation Augsburg Mitte) und Frau Ilg (Pflegestützpunkt Augsburg) stehen Ihnen kostenfrei zur Seite – inklusive spezieller Beratung rund um das Thema Demenz.

Dienstag, 4.11., 18 bis 19 Uhr, Kleiner Moritzsaal

Zwischen Tag und Nacht - mit biblischen Texten ins Gespräch kommen

Bibelgespräch mit Lesungstexten vom kommenden Sonntag mit Sr. Benedikta Hintersberger OP und Albert Haug

Sonntag, 9.11., 11 Uhr, Foyer Moritzsaal **Moritzcafé** - Herzliche Einladung!

Aktion Minibrot der KLB Augsburg am 11./12. Oktober 2025

Der Reinerlös beläuft sich auf großherzige 2.135 €, die der Unterstützung der Menschen in den ländlichen Regionen der Erzdiözese Dakar/Senegal und der Bukowina/Rumänien dienen. Herzlichen Dank für jede einzelne Ihrer Spenden!

Zur Info:

Die Sternkirche ist voraussichtlich bis 1. Juni 2026 wegen Renovierung geschlossen!